

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 20. Dezember 1978

Blatt 3218

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Großes Ehrenzeichen der Wiener Ärztekammer für
Stadtrat Stacher

Kommunal:
(rosa)

Gemeinde Wien: Mittelfristiges EDV-Konzept
Kreditaktion für Gasgebühren beschlossen
Wiener Gesundheitsbericht - Verbesserung der
ärztlichen Versorgung
Mobiles Bürgerservice: Schwerpunktaktion
Brigittenau

Lokal:
(orange)

Gas vorübergehend wieder mit starkem Geruch

Nur über FS:

19.12. Straßenbahn entgleist
Bautischlerei abgebrannt
20.12. Straßenreinigung: Großeinsatz nach
Schneefällen
Brände in Ottakring und am Alsergrund
Über Baugerüst vor Feuer geflohen
Einbahnführung in der Linzer Straße
Wieder Sanitätsgehilfe als Geburtshelfer

.....
bereits am 19. dezember ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

grosses ehrenzeichen der wiener aerztekammer fuer stadtrat stacher

11 wien, 19.12. (rk) das grosse ehrenzeichen der aerztekammer fuer wien erhielt diensttag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r . die hohe auszeichnung war prof. stacher, wie der praesident der wiener aerztekammer, univ.-doz. dr. hermann n e u g e b a u e r bei der ueberreichung betonte, vor allem fuer seine verdienstvolle taetigkeit auf dem gebiet des gesundheitswesens in wien und die damit verbundene zusammenarbeit mit der wiener aerztekammer verliehen worden. (zi)

1405

k o m m u n a l :

=====

gemeinde wien: mittelfristiges edv-konzept

1 wien, 20.12. (rk) die elektronische datenverarbeitung im bereich der wiener stadtverwaltung ist auf vielen gebieten laengst unentbehrlich geworden. nur ein beispiel aus juengster zeit: das krankbettreservierungssystem mit hilfe von computern in den staedtischen spitaelern.

bereits 1972 hat die stadt wien eine beratende edv-kommission ins leben gerufen, deren aufgabe es ist, edv-projekte vor ihrer realisierung auf wirtschaftlichkeit und organisatorische zweckmaessigkeit zu pruefen, prioritaelen zu setzen und zeitliche ablaeufo zu erarbeiten. diese kommission, die seit 1977 unter dem vorsitz des leiters des bueros des magistratsdirektors obersensatsrat dr. alfred p e i s c h l steht, hielt dieser tage bereits ihre 100. sitzung ab. der kommission gehoeren durchwegs leitende beamte der stadtverwaltung an. bei der ''jubilaeumstagung'' wurde beschlossen, ein mittelfristiges konzept fuer die weitere edv-entwicklung bei der stadt wien zu erarbeiten. bereits im kommenden jahr wird die personenstands- und betriebsaufnahme in wien mit computerhilfe durchgefuehrt werden. auch bei der volkszaehlung 1981 wird die elektronische datenverarbeitung eine wichtige rolle spielen.

(pr)

0920

k o m m u n a l :

=====

kreditaktion fuer gasgebrechen beschlossen

8 wien, 20.12. (rk) die von buergermeister leopold g r a t z in der vorwoche angekuendigten massnahmen zugunsten jener mieter in privathaeusern, wo sich die behebung von gasgebrechen verzoegert, wurden mittwoch im wiener stadtsenat beschlossen. auf antrag von stadtrat h e l l e r in vertretung des finanzstadtrates wurde einstimmig eine ''kreditaktion der stadt wien zur finanzierung der instandsetzung von gas- und lichtleitungen in wiener wohnhaeusern'' beschlossen. der magistrat wird ermaechtigt, im rahmen dieser kreditaktion bis zu einem gesamtbetrag von 20 millionen s fuer darlehensgewaehrungen der zentralsparkasse an hauseigentuemer, mit-eigentuemer und deren bevollmaechtigte zur finanzierung der instandsetzung bzw. allfaelligen erneuerung von gas- und lichtleitungen in wiener wohnhaeusern, in denen die energiezufuhr auf grund von gebrechen im leitungssystem seitens der versorgungsunternehmen abgesperrt werden musste, eine ausfallsbuergschaft zu uebernehmen.

auf grund der vereinbarungen mit der zentralsparkasse werden faktisch sofort zinsenguenstige darlehen mit einem zinssatz von $8 \frac{3}{4}$ prozent und einer laufzeit von 10 jahren zur verfuegung gestellt. (pr)

1233

k o m m u n a l :

=====

wiener gesundheitsbericht:

verbesserung der aerztlichen versorgung
zahl der herz- und kreislaferkrankungen weiter steigend

9 wien, 20.12. (rk) in wien ist im jahr 1977 die durchschnittliche verweildauer in den krankenanstalten weiter gesunken und die arztliche versorgung der bevoelkerung weiter verbessert worden. waehrend die zahl der an tuberkulose erkrankten erfreulicherweise zurueckgegangen ist, stieg die zahl der geschlechtskranken und der herz- und kreislaferkrankungen weiter. dies erklarte mittwoch gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r anlaesslich der praesentation des wiener gesundheitsberichtes fuer das jahr 1977 beim pressegespraech des buergermeisters.

Laut stacher sank die durchschnittliche verweildauer in den wiener krankenanstalten im berichtsjahr auf 13,14 tage, waehrend sie 1973 noch bei 15 tagen lag. 1977 starben 117 personen in wien an tuberkulose. die zahl der neuerkrankungen ist mit 779 (vorjahr 834 erkrankungen) merklich zurueckgegangen. hingegen haelt die steigende tendenz bei den geschlechtskrankheiten weiter an: so wurden 1977 4.766 neue faelle gezaehlt (davon 793 lues und 3.972 tripper), dies ist um sieben prozent mehr als im vorjahr (4.470 faelle, davon 662 lues und 3.806 tripper). aufgrund verschiedener massnahmen zur foerderung der niederlassung von praktischen aerzten und bestimmten fachaerzten konnte unter anderem erreicht werden, dass die bisher von jahr zu jahr sinkende zahl an praktischen aerzten in wien gleichgeblieben ist. im vorigen jahr gab es 1.043 praktische aerzte und 2.251 fachaerzte. die vom gesundheitsamt eingerichtete beratungsstelle fuer aerzteniederlassungen wurde 1977 von rund 200 aerzten (1976 waren es 80 aerzte) in anspruch genommen. die von der stadt wien ins leben gerufene kreditaktion wurde von insgesamt 34 aerzten in anspruch genommen. ferner konnten sich in den zehn in zusammenarbeit mit der aerztekammer anerkannten lehrpraxen 19 junge aerzte auf ihre taetigkeit als praktiker vorbereiten. eine wertvolle ergaenzung stellt der dienst der "mobilen krankenschwestern" dar, der im berichtsjahr ausgeweitet werden konnte, wo-

bei von den 33 im einsatz stehenden schwestern insgesamt 52.900 hausbesuche durchgefuehrt wurden (1976: 12 schwestern mit 19.882 hausbesuchen).

im vergangenen jahr haben insgesamt 6.221 personen (2.104 maenner und 4.117 frauen) die gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien aufgesucht, um sich untersuchen zu lassen. in 1.194 faellen - das sind 19,2 prozent - wurde diabetes diagnostiziert, bei 903 untersuchten - das sind 14,5 prozent - ein erhoehter blutdruck und bei 754 untersuchten - das sind 12,1 prozent - wurden erkrankungen festgestellt, die unbehandelt in ein krebsleiden uebergehen koennen.

im rahmen der schulaerztlichen untersuchungen wurde unter anderem ein starker anteil an gehoerschaeden und augenfehlern bei den kindern festgestellt. bei 4.398 untersuchten kindern benoetigten 1.365 eine brillenneuverordnung oder -aenderung, 34 hatten eine stoerung des farbsinnes. von 5.069 untersuchten waren 419 kinder leicht und 16 mittelgradig gehoergeschaedigt, 18 stark schwerhoerig und 24 taub. weiter wurden bei den schulaerztlich untersuchten kindern in 42,2 prozent der faelle schaeden an beinen und fuessen und bei 29,9 prozent sanierungsbeduerftige zahnschaeden festgestellt.

den rekord bei todesursachen halten nach wie vor die herzkrankheiten mit 8.889 sterbefaellen, gefolgt von gefaesskrankheiten mit 5.667 faellen und krebsartigen geschwueren, die bei 5.579 verstorbenen festgestellt wurden.

zur verbesserung der medizinischen nachbetreuung entlassener psychiatrischer patienten wurde mit dem aufbau einer sektorisierung der psychosozialen dienste begonnen. die zahl der psychohygienischen stellen wurde vermehrt und ein sogenanntes uebergangsheim fuer aus der klinik entlassene patienten eroeffnet. weitere solche heime sind derzeit in planung. darueber hinaus wurden auch entsprechende einrichtungen fuer eine im 21. bezirk zu errichtende modellstation eingeplant, die in kontakt mit dem psychiatrischen krankenhaush fuer die nachbetreuung und therapie der psychisch kranken sorgen wird, unter anderem auch in form einer tagesklinik. (zi)

k o m m u n a l :

=====

mobiles buergerservice: schwerpunktaktion in der brigittenau

11 wien, 20.12. (rk) eine schwerpunktaktion, die sich vor allem gegen abgestellte fahrzeuge ohne kennzeichen richtet, wird das mobile buergerservice in den naechsten tagen in der brigittenau durchfuehren: das kuendigte stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch im pressegespraech des buergermeisters an.

am 27. und 28. dezember werden die mitarbeiter des mobilen buergerservices die strassen des 20. bezirks genau kontrollieren und dabei natuerlich nicht nur auf kennzeichenlose autos, sondern auch auf ungenehmigte baustofflagerungen, ungesicherte baustellen und vergessenes baumaterial achten. auf allen ohne kennzeichen abgestellten fahrzeugen wird ein pickerl angebracht, dass die besitzer auffordert, ihre autos bis 30. dezember zu entfernen. geschieht dies nicht, so werden die fahrzeuge von der ma 48 abgeschleppt und die entsprechenden strafverfahren eingeleitet.

derartige schwerpunktaktionen wurden bereits erfolgreich in mariahilf, in meidling und in der leopoldstadt durchgefuehrt. die zahl der ohne kennzeichen auf oeffentlichem grund abgestellten fahrzeuge duerfte in ganz wien zwischen 5.000 und 6.000 betragen, schaeetzen die mitarbeiter des mobilen buerger-services.

"schwerpunkte des mobilen buergerservice werden im kommenden jahr unter anderem auch ergaenzende massnahmen bei den beschleunigungsprogrammen fuer die linie 5 sowie fuer die linien 52 und 58 im bereich mariahilfer strasse und - nach dem ende des winters - die genaue kontrolle der strassen wiens auf frostaufbrueche und aehnliche reste des winters sein", erklaerte schieder.

bis jetzt fast 7.000 einsaetze

seit maerz-hat das mobile buergerservice fast 7.000 meldungen und beschwerden bearbeitet - knapp ein drittel davon kamen aus der bevoelkerung, rund zwei drittel sind eigene wahrnehmungen der mit-

arbeiter. mehr als neunzig prozent wurden bereits erledigt. "so zeigen sich zum beispiel erfolge bei der sicherung der baustellen", meinte schieder dazu. "gemeinsam mit den interessensvertretungen der bauindustrie konnte das mobile buergerservice hier erreichen, dass bei der beleuchtung von baustellen zunehmend die richtigen leuchten - rot, wenn man links, weiss, wenn man rechts und gelb, wenn man auf beiden seiten vorbeifahren kann - verwendet werden."

zu den eher ungewoehnlichen einsaetzen des mobilen buerger-services zaehlten unter anderem die durchsetzung der richtigen schaltung einer verkehrslightsignalanlage bei der floridsdorfer bruecke, die bergung eines kirschlorbeerbaumes aus dem wienflussbett und die raegung einer zwanzig quadratmeter grossen wohnung, in der insgesamt 80 singvoegel gehalten wurden. von einem mitarbeiter wurde auch eine ungenehmigte fahrverbotstafel beim verkehrsbuero, fuer die offensichtlich niemand zustaendig war, demontiert. und schliesslich wurden auf initiative des mobilen buergerservice bei einer fleischhandelsfirma die ungenehmigten kuehltruhen, die fuer die mieter der benachbarten wohnungen eine unzumutbare laermbelaestigung darstellten, stillgelegt. (hs)

L o k a l :

=====

gas voruebergehend wieder mit starkem geruch

10 wien, 20.10. (rk) seit mittwoch vormittag werden die wiener gaswerke voruebergehend mit erdgas aus der sowjetunion beliefert, das mit merkaptan, einer stark riechenden schwefelverbindung, versetzt ist. dadurch kann es zu geruchsbelaeestigungen kommen. der geruchsstoff ist so stark, dass er sogar durch absolut gasdichte dichtungen dringen kann. die gaswerke gehen selbstverstaendlich trotzdem jeder einzelnen geruchsmeldung nach. bereits in den vormittagsstunden wurden dutzende anrufe ueber die wahrnehmung von gasgeruch verzeichnet. der gebrechendienst der gaswerke ist tag und nacht im einsatz. die telefonnummer der gaswerke: 43 09.

normalerweise wird das erdgas in der sowjetunion entschwefelt. warum dies derzeit nicht geschieht, wurde den wiener gaswerken nicht mitgeteilt. zu einer aehnlichen situation war es bekanntlich in teilen oesterreichs und deutschlands schon vor einigen wochen einmal gekommen, als im sowjetischen erdgasnetz umschaltungen - damals im zusammenhang mit der lage im iran - vorgenommen worden waren. bei den gaswerken rechnet man damit, dass die belieferung mit ''riechgas'' diesmal einige tage dauern wird. (ger)

1428